



PRESSEMITTEILUNG

Mitgliederversammlung der TD-IHK mit Eröffnungsprogramm - Dr. Rainhardt Freiherr von Leoprechting als Präsident wiedergewählt -

17.12.2010/KÖLN: Turnusgemäß wurde während der diesjährigen Mitgliederversammlung der Türkisch-Deutschen Industrie- und Handelskammer (TD-IHK) ein neuer Vorstand gewählt. Die TD-IHK hat heute Dr. Rainhardt Freiherr von Leoprechting für weitere drei Jahre zum Präsidenten wiedergewählt.

Dr. Rainhardt Freiherr von Leoprechting hat dieses Amt am 7. Dezember 2006 übernommen. In seiner Antrittsrede bedankte sich Dr. Freiherr von Leoprechting bei den Mitgliedern und insbesondere beim neu gewählten TD-IHK Vorstand für das entgegengebrachte Vertrauen: *„Es ist mir eine Ehre, weitere 3 Jahre Präsident der Türkisch-Deutschen Industrie- und Handelskammer sein zu dürfen. Die TD-IHK ist eine bemerkenswerte Institution, für die es Freude macht zu arbeiten. Gemeinsam mit meinen Kollegen kann ich Ihnen versprechen, dass wir die erfolgreiche Arbeit der Kammer im Sinne unserer Mitglieder fortführen werden.“*

Der Vorstand, der auf der 7. Ordentlichen Mitgliederversammlung der TD-IHK gewählt wurde, setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident: Dr. Rainhardt Freiherr von Leoprechting (Metro Group, Düsseldorf)

Vizepräsidenten: Hayati Önel (Önel Verlag), Rolf A. Königs (AUNDE Group, Mönchengladbach)

Vorstandsmitglieder: Faize Berger (Faize Berger Management Services), Gerald Böse (Koelnmesse GmbH), Adem Çakır (AD 55 Çakırlar Unternehmensgruppe), Dr. Emin Cezairli (Mavi Europe AG), Engin Koyuncu (TOBB), Bahattin Kaya (Kaya Touristik GmbH), Victor Vogt (DIHK / IHK Köln)

Stellvertretender Vorstand: Aydoğın Koç (Koç Consulting), Dr. Ahmet Lokurlu (Solitem GmbH), Aleksandar Medjedovic (Messe Frankfurt Istanbul), Dr. Ulrich Palm (Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH), Dr. Roman Milczarek (TMD Friction GmbH) Tamer Ergün Yıkıcı (Radyo Metropol FM)

Im Vorfeld der Mitgliederversammlung fand eine Eröffnungsveranstaltung mit über 250 Gästen statt. Teilnehmer des Begrüßungsprogramms waren Botschafter der Republik Türkei **Ahmet Acet**, TOBB-Präsident **Rifat Hisarcıklıođlu** (TOBB - Türkische Kammern- und Börsenunion) und DIHK Vizepräsident und Präsident der IHK Köln **Paul Bauwens-Adenauer**. Unter den Gästen des Vorprogramms zur Mitgliederversammlung befanden sich neben Generalkonsul **Mustafa Kemal Basa** weitere hochkarätige Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

Botschafter der Republik Türkei **Ahmet Acet** bekundete in seiner Begrüßung seine Überzeugung darüber, dass der neue Vorstand weiterhin seinen Beitrag zur Stärkung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und der Türkei leisten wird: *„Ich halte es für nützlich, dass die TD-IHK sich bemüht ihre wirtschaftlichen Aktivitäten zu intensivieren. Je stärker sich die türkischen Unternehmer und Mitbürger in Deutschland wirtschaftlich entwickeln, desto besser wird Ihre Stellung in der deutschen Gesellschaft sein. Erfolgreiche Beispiele für türkische Erfolge sind bekannt. Wir glauben, dass sich ihre Zahl in den nächsten Jahren weiter steigern wird.“*

Staatsministerin **Prof. Dr. Maria Böhmer**, die aus Witterungsbedingungen nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnte, gab im Vorfeld der Veranstaltung folgendes Statement ab: *„Die Arbeit der Türkisch-Deutschen Industrie- und Handelskammer ist in doppelter Hinsicht erfolgreich: Durch ihre enge*



Zusammenarbeit tragen die Mitgliedsfirmen wesentlich dazu bei, dass es wirtschaftlich in beiden Ländern nach der Krise aufwärts geht. Zugleich leisten sie mit ihrem Einsatz als Brückenbauer zwischen der Türkei und Deutschland einen wertvollen Beitrag für die Integration. So profitieren beispielsweise Jugendliche verschiedenster Herkunft von dem vorbildlichen Engagement der TD-IHK im Bereich der Ausbildung. Die im Rahmen der Initiative „KAUSA“ zur Verfügung gestellten Ausbildungsplätze ermöglichen ihnen die Chance auf den Aufstieg in unserem Land.“

Inzwischen sind über 430 Firmen aus beiden Ländern Mitglied der TD-IHK. TOBB-Präsident **Rifat Hisarcıklıoğlu** sprach über die positive und äußerst dynamische Entwicklung der Kammer seit ihrer Gründung im Jahr 2003: *„Ich bin überzeugt, dass die Mitgliederversammlung und die Wahlen in erster Linie zur Entwicklung der türkisch-deutschen Freundschaft und den wirtschaftlichen Beziehungen einen Beitrag leisten wird.“*

DIHK-Vizepräsident und Präsident der IHK Köln, **Paul Bauwens-Adenauer**, sprach als Hausherr der Veranstaltung zu den Gästen: *„Es ist mit Befriedigung festzustellen, dass auf regionaler Ebene die Zusammenarbeit zwischen Köln und Istanbul sich genauso bewährt hat wie das vertrauensvolle Miteinander zwischen den beiden Dachorganisationen, dem DIHK und dem TOBB, auf nationaler Ebene. Der enge Schulterschluss im Verfolgen gemeinsamer Ziele und Interessen reflektiert auch die besondere Verantwortung der beiden Länder für die große Zahl türkischer Mitbewohner in Deutschland.“*

Ruprecht Polenz (MdB), Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages und Autor des Buches „Besser für beide: Die Türkei gehört in die EU“, der aufgrund schlechter Wetterbedingungen sein Kölnprogramm kurzfristig absagen musste, hat im Vorfeld der Veranstaltung folgendes Statement abgegeben: *„Die Türkei hat eine faire Chance auf Vollmitgliedschaft verdient. Das böte für beide Seiten nur Vorteile. Voraussetzung ist, dass Ankara die harten Kriterien für einen Beitritt erfüllt. Die Mitgliedschaft wäre ein deutliches Signal an die in der EU lebenden Türken, aber auch an andere muslimische Länder: Das europäische Verständnis von Rechtsstaat, Menschenrechten und Demokratie ist mit dem Islam vereinbar und Europa setzt auf Partnerschaft statt auf einen „Kampf der Kulturen“. Geostrategisch wäre die Mitgliedschaft der Türkei ohnehin ein Gewinn für die EU.“*

Die TD-IHK im Überblick

Auf Grundlage eines Protokolls die seitens des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) und der Union der Türkischen Kammern für Handel, Industrie, Seehandel und Warenbörsen (TOBB) unterzeichnet wurde, wurde die Türkisch-Deutsche Industrie- und Handelskammer (TD-IHK) im Oktober 2003 mit Hauptsitz in Köln gegründet. Je ein Vertreter von DIHK und TOBB unterstützt seit ihrer Gründung die TD-IHK aktiv als Vorstandsmitglied.

Im Beisein und mit Unterstützung von Ministerpräsident Recep Tayyip Erdoğan, Alt-Bundeskanzler Gerhard Schröder und dem ehemaligen NRW Ministerpräsidenten Peer Steinbrück fand mit 1.400 geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Medien am im April 2004 in Köln die offizielle Gründungsveranstaltung statt.

Der gewählte Vorstand der TD-IHK besteht aus insgesamt fünf türkischen und fünf deutschen Vorstandsmitgliedern sowie sechs Stellvertretern. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung alle drei Jahre gewählt. Einmal im Jahr findet satzungsgemäß eine Hauptversammlung aller Mitglieder statt. Die Geschäftsführung der Kammer leitet die Geschäfte. Getragen wird die TD-IHK von den Beiträgen ihrer Mitglieder. Die Bandbreite der aktuell über 430 Mitglieder aus beiden Ländern reicht vom Global Player bis zum Einzelunternehmen.



Die TD-IHK – Brücke zwischen den Wirtschaftsnationen: *Die Türkisch-Deutsche Industrie- und Handelskammer (TD-IHK) fördert unternehmerische Initiativen und bilaterale Investitionen für eine Intensivierung der türkisch-deutschen Wirtschaftsbeziehungen. Die Kammer baut die internationale Verständigung aus, initiiert neue Organisationen, Projekte, Kommunikationsquellen und -kanäle.*

Pressekontakt:

Bilgehan Yıldız, Kammerreferentin / Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Türkisch-Deutsche Industrie- und Handelskammer – Unternehmerverband e.V.
Opladener Str. 8, 50679 Köln
Tel.: +49(0)221-540220-32
Fax: +49(0)221-540220-1
Mobil: 0176-64373466
E-mail: b.yildiz@td-ihk.de